

Wie müssen wir zukünftig leben?

Ökologische Herausforderungen und Lebensstile

SAARNER KLOSTERGESPRÄCH

Mittwoch, 23. September 2020, 19:00 - 21:00 Uhr

Wie müssen wir zukünftig leben?

Ökologische Herausforderungen und Lebensstile

Ist es heute noch zeitgemäß, große Geländewagen zu fahren, Schottergärten anzulegen oder viel Fleisch zu essen? Klimawandel, Umweltzerstörung und Artensterben stellen unseren westlichen Lebensstandard auf den Prüfstand. Wie „richtiges“ Leben angesichts der großen ökologischen Probleme unserer Zeit aussehen sollte, darüber wird in Politik und Gesellschaft oft emotional und mit harten Bandagen gerungen. Gibt es überhaupt die „richtige“ Art zu leben? Wie viel moralischer Druck darf oder muss in dieser Debatte aufgebaut werden? Wie ist die individuelle Freiheit gegenüber dem Allgemeinwohl zu gewichten? Wie kann eine Umkehr hin zu einem umweltfreundlicheren und sozial gerechteren Lebensstil gelingen? Und welche theologischen und spirituellen Ressourcen, Handlungs- und Wandlungsoptionen bietet das Christentum?

in Koop. mit: Verein der Freunde und Förderer des Klosters Saarn e.V.

mit **Dr. Udo Engelhardt**, Klimaforscher und Meeresbiologe; **Dr. Gudrun Kordecki**, Referentin für Umwelt und Bioethik am Institut für Kirche und Gesellschaft der Ev. Kirche von Westfalen sowie stellvertretende Vorsitzende der Kammer für nachhaltige Entwicklung der EKD; **Jan Frerichs** ofs, franziskanische Lebensschule „barfuß+wild“; **Stefanie Horn**, Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW; **Dr. Jens Oboth**, Akademiedozent

Veranstaltungsort: Bürgersaal im Kloster Saarn, Klosterstr. 53-55, 45481 Mülheim an der Ruhr

Bitte beachten Sie: Aufgrund der Covid-19-Pandemie und den damit verbundenen Sicherheits- und Hygieneregeln ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Anmeldung ist deshalb unbedingt erforderlich. Für den Fall, dass Ihnen nach Anmeldung eine Teilnahme doch nicht möglich sein sollte, bitten wir um rechtzeitige Absage, damit Personen auf der Warteliste nachrücken können.

Weitere Informationen und Anmeldung

Tel. (0208) 999 19-981 | die-wolfsburg.de | facebook.com/die.wolfsburg | akademianmeldung@bistum-essen.de

Anmeldung unter Tagungsnummer 20082 | Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben. Es gelten unsere AGB (www.die-wolfsburg.de/agb).